Pro-Ject Perspective/9c, 990 Euro

Sonder-Angebot

Zum Geburtstag schnürte der Pro-Ject-Vertrieb ein Paket um den Perspective. Das spart 400 Euro und bringt viel Freude.

Wenn das mal kein Angebot ist: ein auf den neuesten Stand gebrachter Plattenspieler von tadellosem Ruf, ein als Preisknüller bekannter Karbon-Tonarm, zusätzlich ein für Fans längst unentbehrliches Steuerkästchen. Wenn dann noch eine audiophile LP und eine genaue Wasserwaage dazukämen, könnte man über 1400 oder 1500 Euro nicht streiten. Muss man auch nicht – das Hardware-Paket plus Zugaben kostet keine 1000 Euro.

Zu diesem Kurs gibt es den Pro-Ject Perspective plus Tonarm Pro-Ject 9c, die pfiffige Motorsteuerung und Geschwindigkeits-Umschaltung „Speed Box", das High-Output-MC-System Sumiko Blue Point und als Zugaben die Wasserwaage „Turntable Spirit Level" sowie die wundervolle 180-Gramm-LP „Esther" von Esther Ofarim. Diese generöse Offerte macht der deutsche Vertrieb Audio Trade ATR anlässlich seines 25. Geburtstags. Der „Anniversary"-Bonus gilt also nur begrenzte Zeit.

Zeitlos sind indes die Qualitäten des Perspective. Pro-Ject, die österreichische Firma mit Fertigung in Tschechien, verbesserte

PLATTEN TIPPS

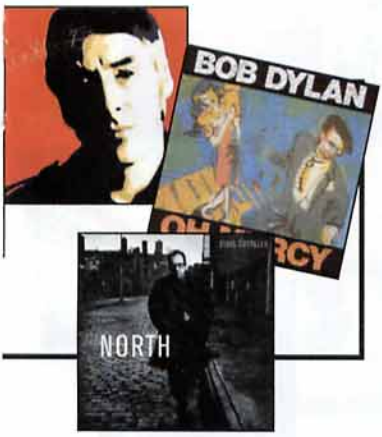
Bob Dylan: Oh Mercy *(1989, Re-Issue 2001, Simply Vinyl): Der Altmeister in einer unglaublich intensiven Produktion von Daniel Lanois – perfekt.*
Paul Weller: Illumination (2002, Epic): *Brit-Rock für Erwachsene, geradeaus, beseelt und melodiös.*
Luka Bloom: Amsterdam (2003, Skip): *Schöner Neo-Folk, Doppel-LP mit einer Seite Vinyl-Bonus-Tracks.*
Calexico: Feast Of Wire *(2003, Labels): Schunkelnder, schummriger, immer spannender Texmex-Blues-Pop-Mix.*
Elvis Costello: North *(2003, DG/UMG): Wunderbare Songs mit rührseliger Streicher-Begleitung.*

Christoph de Leuw

gegenüber dem in AUDIO 11/00 getesteten Modell nochmals Lager und Motorkontrolle. Das Ergebnis: Der ungestüme Vorwärtsdrang – über ein Prozent zu flotter Lauf – wurde etwas heruntergebremst, und der Rumpel-Störabstand wuchs um imposante acht Dezibel. Geblieben sind das auf drei verstellbaren Federn gelagerte Stahl-Subchassis, dessen Resonanzfrequenz sich über ein in Silikonöl badendes Paddel einstellen lässt, die schmucke Plexi-Platte auf drei verstellbaren Alu-Kegeln und der Flachriemen-Antrieb direkt am 2,6 Kilogramm schweren Zweischicht-Teller aus Alu und Vinyl.

Geblieben sind auch der Schwung und die quirlige Energie des Pro-Ject im Hörtest. Weitgehend verschwunden ist zum Glück die zeitweilige Nervosität, die der Vorgänger noch an den Tag legte. Der Perspective zelebrierte jetzt geradezu den sonoren Bariton von Lambchop-Leader Kurt Wagner. Vor allem, wenn das Sumiko-System einem Feinzeichner wie dem Goldring Elite II wich, zeigte der Pro-Ject, wie sensibel er Details herausarbeiten kann.

Zwar erreichte er nicht ganz die Ruhe und Noblesse des Transrotor (Seite 54) oder die Übersicht und Präzision des Clearaudio (Seite 58). Doch an Spielfreude zog er mit den teuren Kontrahenten gleich, wirkte zuweilen sogar noch quirliger. Ein echter Spaß-Macher. *lbr*



Fazit

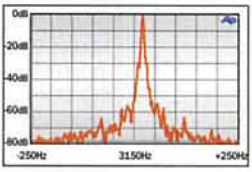
Lothar Brandt
Geschäftsführender Redakteur

Zum regulären Kurs ist der Perspective mit Karbon-Tonarm schon ein Preis-Leistungs-Hit. Als „Anniversary"-Sonderangebot ist er eine Sensation. Dieser Pro-Ject liefert Champagner-Klang zum Sekt-Preis: spritzig und anregend. Nun mögen zum ultimativen analogen Rauschmittel einige Prozent fehlen, aber für die muss man schon Etliches mehr hinlegen. Wer den Muntermacher auskitzeln will, sollte ihn sorgsam justieren und andere Pickups probieren. Plan auf harter Unterlage, mit taumelfrei federndem Subchassis und einem Spitzen-Tonabnehmer legt der Pro-Ject los wie kein anderer 1000-Euro-Plattenspieler. Falls Sie nicht mehr ausgeben wollen: Dieses Jubiläums-Schnäppchen sollten Sie sich schleunigst gönnen.

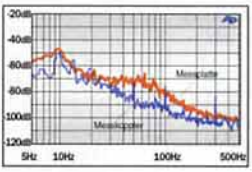
Messlabor

Pro-Ject Perspective/9c

Gleichlauf: sehr schlanke Spitze mit niedrigem Störpegel, läuft 0,7 % zu schnell. Schwankungen unter 0,09 %.



Spektrum der Rumpelstörungen: niedrig, kleine Spitzen bei 50 und 100 Hz. Abstand mit Koppler 77 dB.



Steckbrief

Modell	Pro-Ject Perspective/9c
Vertrieb	Audio Trade GmbH 0208 / 44 56 46 www.audiotra.de
Listenpreis	990 Euro*
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T (cm)	47 x 16 x 37 (mit geschl. Haube)
Gewicht	9,4 kg (nur Plattenspieler)
Anschlüsse	
Subchassis	■
Riemen/direkt	■/–
Drehzahl-Verstellbereich	–
Geschwindigkeiten	33, 45 U/min
Besonderheiten	Speed Box, Netzteil ausgelagert

Audiogramm

	NOTE	PUNKTE
Klang	sehr gut	90
Praxis (Verarbeitung)	gut	C

AUDIO Testurteil — Spitzenklasse 90/C

Vergleich zu anderen Testgeräten siehe AUDIO-Bestenliste.
*Inklusive Sumiko Blue Point, nach Ablauf des Geburtstags-Angebotes in dieser Zusammenstellung etwa 1400 Euro.